

# EISRETTUNG - FF RÜBLANDEN

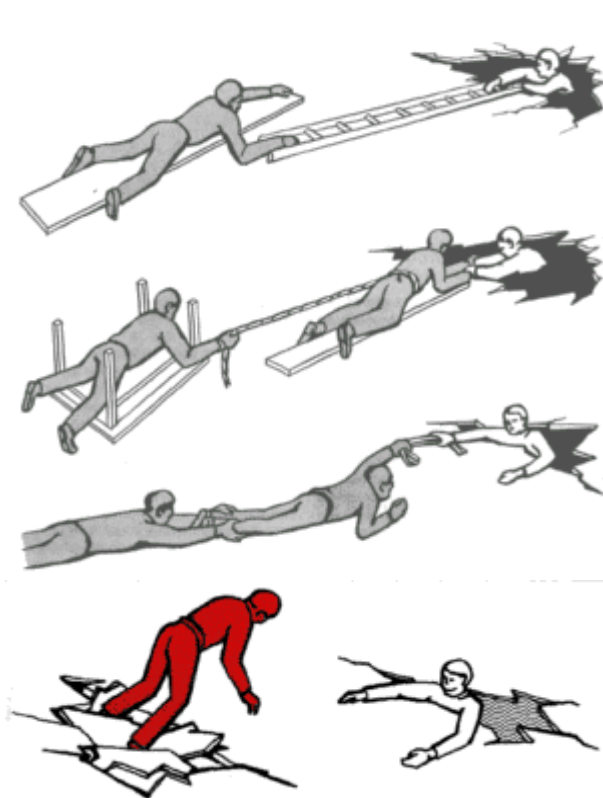
## Besondere Gefahren im Winter

- tiefe Außentemperatur
- tiefe Wassertemperatur
- Einbruch ins Eis

## Folgen

- Unterkühlung
- Erfrierungen
- Ertrinken

## Hilfe bei Eiseinbruch



Grafik: Lehrbuch Rettungsschwimmen, Wasserspezi

## Vorsicht!

- Tragfähigkeit des Eises prüfen
- Sich dem Eingebrochenen nie stehend nähern!
- Rettung muß im Liegen erfolgen!
- Wenn möglich mit Hilfsmitteln (Leiter, Bretter, usw.)

Folgende Eisdicken gelten als das MINIMUM für das Betreten einer Eisfläche:

- 5cm: Einzelpersonen
- 8cm: Personengruppe
- 12cm: Schlittenfahrzeuge
- 18cm: PKW, sonst. Fahrzeuge
- Fließende Gewässer sollten erst 15-20cm betreten werden!

## Maßnahmen bei Unterkühlung:

- Unverzüglicher Transport ins Krankenhaus
- Bei Verzögerung des Transports, Unterkühlten aus dem Gefahrenbereich an windstillen Ort retten
- In einen Raum mit Zimmertemperatur bringen, nicht überwärmen.
- Nasse Kleidung entfernen, in Decken hüllen
- Den Betroffenen in völlige Ruhelage bringen
- Gliedmaßen nicht massieren
- Ständige Kontrolle von Puls und Atmung
- Bei vorhandenem Bewusstsein: heiße Getränke verabreichen
- NIEMALS ALKOHOL !
- Notruf!